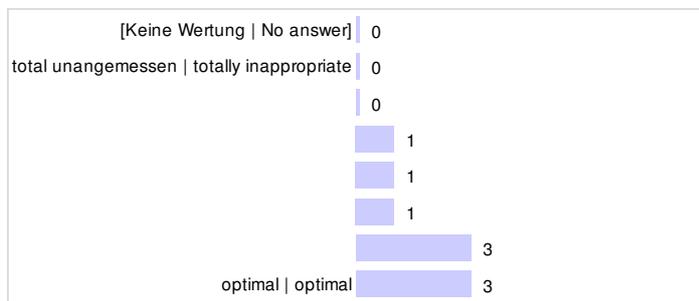


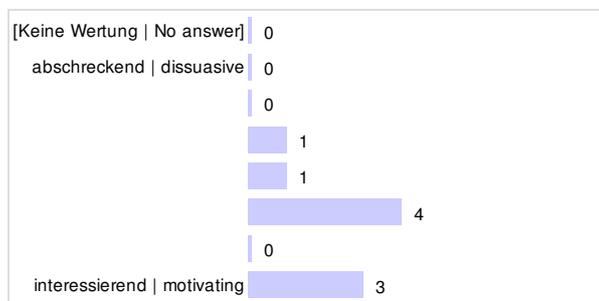
Wie regelmäßig hast du die Vorlesung besucht | How regularly have you attended this lecture ?



Entspricht der Raum deinen Anforderungen bzgl. Ausmaßen und Akustik | Does this classroom conform to your needs in terms of size and acoustics ?



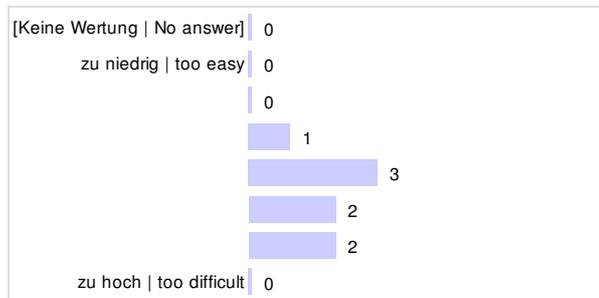
Wie hat die Vorlesung auf dein Interesse am Fachgebiet gewirkt | In which way has this lecture influenced your interest in the subject area ?



Wie beurteilst du den Stoffumfang der Vorlesung | Please comment on the amount of material to be studied in this lecture. Is it not extensive enough/adequate/too extensive ?



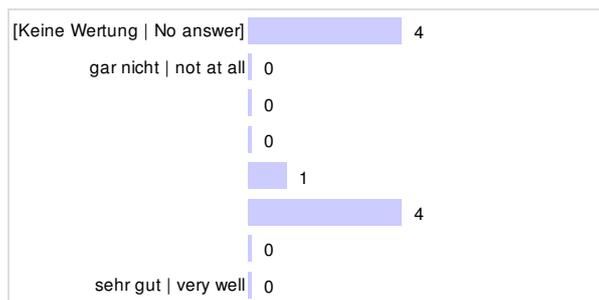
Wie beurteilst du den Schwierigkeitsgrad der Vorlesung | Please comment on the level of difficulty of this lecture. Is it too easy/fair/too difficult ?



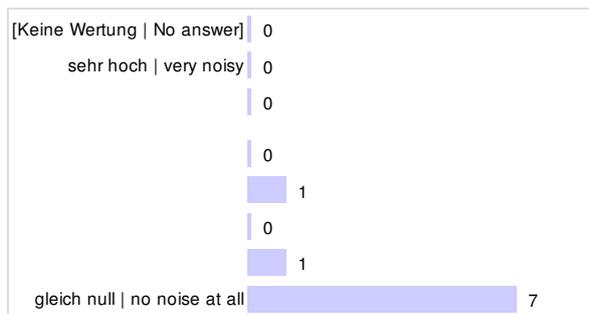
Konntest du in der Vorlesung einen roten Faden erkennen | Have you recognized a recurrent theme in this lecture ?



Entsprach der in der Veranstaltung behandelte Stoff den im Modulhandbuch beschriebenen Inhalten | Did the actual content of this lecture conform to the content described in the module handbook ?



Wie hoch war der Geräuschpegel in der Vorlesung | How noisy did it get during the lecture ?

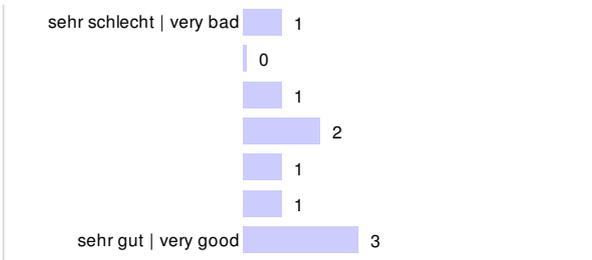


Die Deutlichkeit / Verständlichkeit der Aussprache des Dozenten ist | The comprehensibility of the lecturer is



Die Lesbarkeit / Übersichtlichkeit von Tafelbild / Folien etc. ist | The readability/clarity of the content on the blackboard/slides is





**Wie gut fandest du ein eventuell ausgegebenes Skript | What do you think of this lecture's script (if available) ?**

**Wie gut sind die Literaturangaben | How helpful is the literature suggested for this lecture ?**



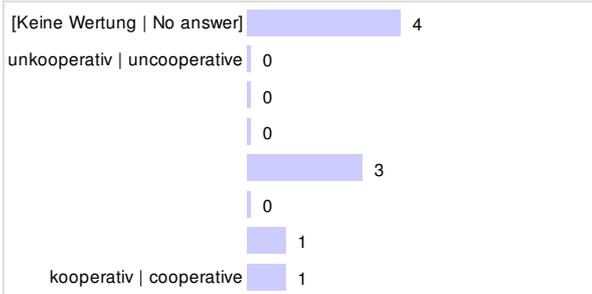
**Die Veranschaulichung des Stoffes durch Beispiele erfolgt | This lecture's content is illustrated by examples**

**Wie geht der Dozent auf Zwischenfragen in der Vorlesung ein | In which way does the lecturer respond to questions from the audience ?**



**Wie reagiert der Dozent auf Kritik | What is the lecturer's reaction to criticism ?**

**Hast du das Gefühl in der Vorlesung etwas gelernt zu haben | Have you learned something new in this lecture ?**



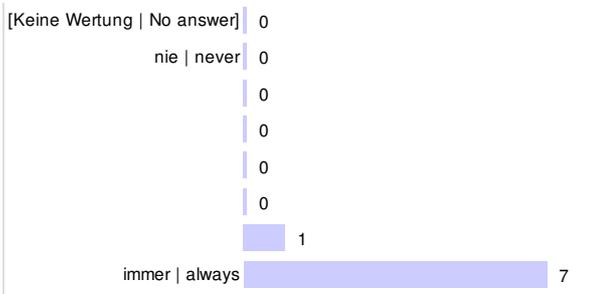
**Gesamtnote für die Vorlesung (ohne die Übungen) | Overall score for this lecture (exclusive exercise class)**

**Wurden Übungen zu der Vorlesung angeboten | Has the lecture been accompanied by an exercise class ?**



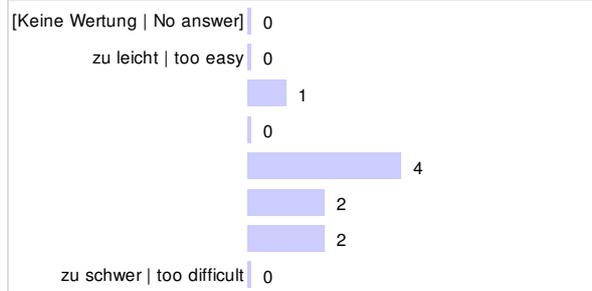
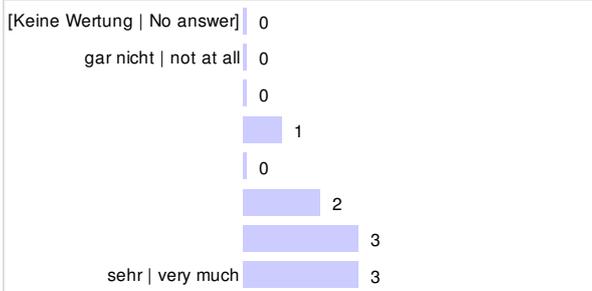
**Wie regelmäßig hast du die Übungen besucht | How regularly have you attended the exercise class ?**

**Waren die Übungsaufgaben klar und verständlich formuliert | Have the assignments been phrased in a clear and comprehensible way ?**



**Unterstützen die Übungsaufgaben dein Verständnis des Stoffes | Do the assignments help you to understand this lecture's content ?**

**Wie beurteilst du den Schwierigkeitsgrad der Übungsaufgaben | Please comment on the level of difficulty of the assignments. Are they too easy/fair/too difficult ?**



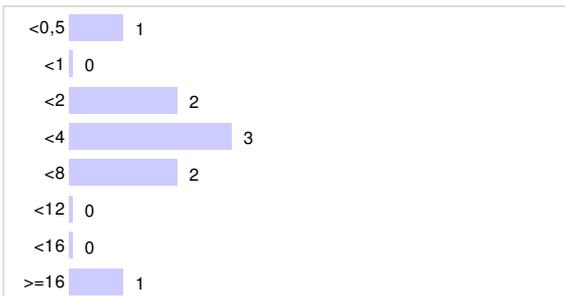
**Die Übungen unterstützen die Vorbereitung auf die Abschlussprüfung. | The exercise class helps me in getting prepared for the exam.**

**Gesamtnote für die Übungen (ohne die Vorlesung) | Overall score for the exercise class (exclusive lecture)**



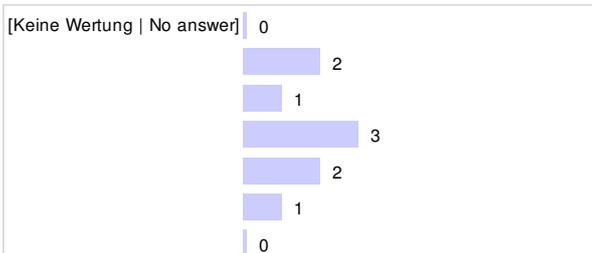
**Wieviele Stunden im Durchschnitt pro Woche verwendest du für das Nachbearbeiten der Vorlesung und Bearbeiten der Übungen sowie sonstige Arbeiten dafür | What is the average amount of hours per week which you spend for the follow-up of this lecture and the preparation of the assignments ?**

**Hältst du diesen Zeitaufwand für angemessen | Do you think that the amount of time you are spending for this lecture is appropriate ?**

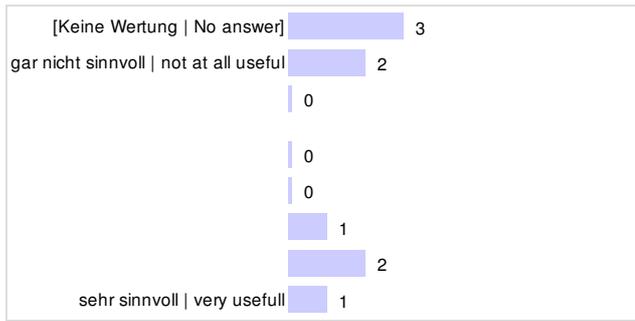


**Bewerte die Lehrveranstaltung als gesamtes (Vorlesung und Übung) mit einer Schulnote (1:sehr gute bis 6:sehr schlecht) | Please evaluate this lecture including the exercise class by giving a grade between 1 and 6 (1=excellent, 6=insufficient)**

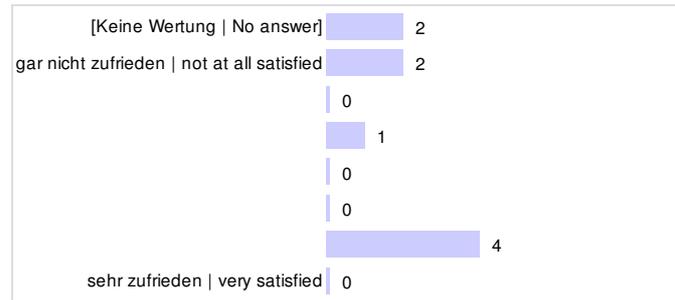
**Hast du bemerkt, dass für die Veranstaltung Studienbeiträge (zB für Kleingruppen Übungen, Skripte) eingesetzt wurden | Have you noticed that tuition fees have been spent for this lecture (i.e. for small study groups, exercise classes, scripts) ?**



Wie sinnvoll findest du den Einsatz der Studienbeitragsmittel für diesen Zweck | How useful do you consider spending tuition fees for this purpose ?



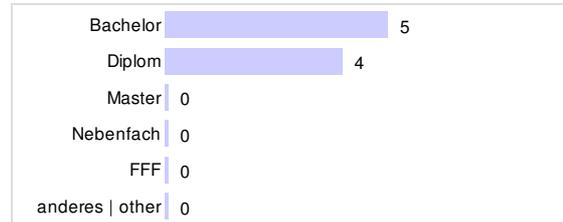
Bist du mit der Verwendung der Studienbeiträge gemäß der Aufstellung im Internet (<http://net.cs.uni-bonn.de/de/admin/studienberatung/studienberatung-bachelor-und-diplom/studiengebuehren/>) zufrieden | Are you satisfied with the way tuition fees are being spent according to the report of expenditure published on the Internet (<http://net.cs.uni-bonn.de/de/admin/studienberatung/studienberatung-bachelor-und-diplom/studiengebuehren/>) ?



Nimmst du am Mentoren Programm teil | Are you participating in the mentoring program ?



In welchem Studiengang studierst du Informatik | Which degree program are you studying in ?



Welche weiteren Dinge möchtest du zu dieser Vorlesung sagen?

Zur Vorlesung nur soviel: - Aufgrund der Folien und des Vortragsstils waren selten mehr als drei Hörer anwesend - Prof. Behnke hat die Folien anscheinend fast vollständig aus dem Netz zusammengeklaut, autorennamen entfernt und seinen namen draufgetan. zum beweis Siehe unten eine Auflistung und statistik - Ohne das Tutorenengagement hätten wir alle GAR NICHTS gelernt und vor allem nichts verstanden. So schlecht die vorlesung so gut die tutorien. wenn die tutoren weiter so sind könnt ihr die vl also trotz allem besuchen - ein sehr großer teil der vorlesungen wurde vertreten hier kamen dann auch meh zuschauerNummer / Foliensatz / Bemerkung1 Einleitung2 Wahrscheinlichkeitsrechnung, Vertretung Andreas Müller3 Artificial Evolution, übernommen mit Quelle aus <http://baibook.epfl.ch/4> und 5 (Genetische und Evolutionäre Algorithmen): Foliensätze stamme zum großteil aus den Folien von Stephan Berlik, Siegen, hier wurden Screenshots der Folien zu PDF gemacht, der Name von Stephan Berlik entfernt und ein Deckblatt mit "Prof. Sven Behnke" hinzugefügt.X: Braitenberg vertretung von Nils Goerke6 Evolutionäre Elektronik, wieder knolett von <http://baibook.epfl.ch/7> Graphische Modelle, Vertreten von Andreas Müller8 Graphische Modelle 2, Vertreten von Hannes Schulz9 Neuronale Netze Teilweise einfache Folien ohne Autorennamen übernommen von den Folien von caesar, [http://www.caesar.de/fileadmin/Dateien/Bilder/Veranstaltungen/Angebote\\_fuer\\_schueler/SimuLab/Kursmaterialien/Neuro3/Kuenstliche\\_Neuronale\\_Netze.ppt](http://www.caesar.de/fileadmin/Dateien/Bilder/Veranstaltungen/Angebote_fuer_schueler/SimuLab/Kursmaterialien/Neuro3/Kuenstliche_Neuronale_Netze.ppt). Witzig: Im Caesars hab ich wiederum diverse Abbildungen aus dem Script vom Kriesel erkannt, so schließt sich der Kreis die klauen von der uni bonn / kriesel, behnke klaut von caesar wieder back :-). Der Geschichtliche Teil stammt wieder komplett von Herrn Berlik aus Siegen, ist abgescreenshottet, Berliks Namen entfernt, Behnkes davorgesetzt.10 Perzeptron MLP Backpropagation: Die Klausurfolie am Anfang ist nicht geklaut :-). Rest kommt z.B. von der Uni Hildesheim: [http://www.uni-hildesheim.de/psychologie/materialien/folien\\_thorsten/V.%20Neuronale%20Netze%20\(Perceptron\).ppt](http://www.uni-hildesheim.de/psychologie/materialien/folien_thorsten/V.%20Neuronale%20Netze%20(Perceptron).ppt)11 Regularisierung, Folie 9: Bild einfach aus Wiki übernommen, darum sind auch so viele Buchstaben nicht erklärt12 Guter Teil übernommen aus den Folien von Hinton in Kanada: <http://www.cs.toronto.edu/~hinton/csc2515/notes/lec4.ppt>13 (gibts nicht wegen vertretung)14 Unüberwachtes lernen Kein Vorbild gefunden.15: SOM SFA ART: Guter Teil von der Uni Kassel: [http://www.neuro.informatik.uni-kassel.de/downloads/NN\\_PDF\\_04/NNver04\\_8MO.pdf](http://www.neuro.informatik.uni-kassel.de/downloads/NN_PDF_04/NNver04_8MO.pdf) (Ich suche nicht mehr jede einzelne Folie raus, dauert zu lange)16: Großteil der Abbildungen wieder aus dem Script vom Kriesel (oder von Caesar? :-P). Echo-State Bild aus Scholarpedia. Hopfield-Teil mal wieder von der Uni Siegen (langsam habe ich die 5 Primärquellen alle im Browser offen, das macht es einfacher).Y: Zelluläre Automaten vertretung von Nils Goerke19: Neuronale Abstraktionspyramiden: Dissertation vom behnke, hier habe ich nicht gegogelt bzw nicht direkt was gefunden.20: Boltzmann Machines. Hier wieder viel von Geoffrey Hinton. <http://www.cs.toronto.edu/~hinton/csc321/notes/lecnew18.ppt> Natürlich steht wie immer Sven Behnke vorne drauf, bei den andern Sachen wo ich es vergessen habe zu sagen übrigens auch.21: Fuzzylogik Wledergefunden auf [http://cs-gw.utcluj.ro/~adrian/kbs/03\\_2010kbs\\_print.pdf](http://cs-gw.utcluj.ro/~adrian/kbs/03_2010kbs_print.pdf).Ein bisschen statistik :):ca. 28% vorlesungen wurden vertreten, gabs da nicht so eine 5% grenze?ca. 14% Vorlesungen ohne plagiate (Einleitung, Unüberw lernen, abstraktionspyramiden)ca 57% mit plagiaten.Von den selbstgehaltenen vorlesungen warn also 80% irgendwo zusammengesucht im netz. Toll! Weniger mühe kann man sich nicht geben.

Wie bereits gesagt, Fragen bzgl. des Tutors, seiner Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, Fairness usw. und vor allem, dass dies auch Auswirkungen haben sollte. Es macht schließlich keinen Sinn so viel Geld für Tutoren auszugeben, wenn dies (nicht alle) nicht fähig sind. Da könnte man auch jedem Studenten das Geld zurückgeben und sich davon Fachliteratur kaufen.

Die Vorlesung behandelt unglaublich interessante Themen, leider werden sie nur sehr lieblos präsentiert und auch nur recht oberflächlich angegangen. Das spiegelt sich auch in der Klausur, wo einfach ein Berg auswendig gelerntes Wissen hingeklatscht werden soll, ohne dass in irgendeiner Weise Verständnis erwartet wird. Ich würde mir wünschen, dass nur einige wenige Themen behandelt werden und die dafür intensiv und ausführlich. Leider lässt sich in der gesamten Veranstaltung auch kein richtiger roter Faden ausmachen. Dies liegt zum einen an der Fülle der Themen, zum anderen aber auch sicher an den zusammenkopierten Folien. Meiner Meinung nach sollte der Dozent dann schon dazu stehen und wenigstens das fremde Foliendesign und den Namen des Autors stehen lassen. Denn einfach den Inhalt in ein eigenes Design zu bringen führt leider dazu, dass der erste Treffer, wenn man eine Suchmaschine nach einem Stichpunkt der Folien befragt, das Original ist - ziemlich peinlich. Aber somit gilt mein Dank zur Ermöglichung dieser Veranstaltung auch Stefan Berlik und den anderen zahlreichen ungenannten Erstellern der Unterrichtsmaterialien:[http://www.borgelt.net/slides/ga.pdf](http://pi.informatik.uni-siegen.de/Mitarbeiter/berlik/lehre/ws0708/ci/ci5_handout.pdf)<http://baibook.epfl.ch/slides/naturalAndArtificialEvolution-slides.pdf>[http://www.caesar.de/fileadmin/Dateien/Bilder/Veranstaltungen/Angebote\\_fuer\\_schueler/SimuLab/Kursmaterialien/Neuro3/Kuenstliche\\_Neuronale\\_Netze.ppt](http://www.caesar.de/fileadmin/Dateien/Bilder/Veranstaltungen/Angebote_fuer_schueler/SimuLab/Kursmaterialien/Neuro3/Kuenstliche_Neuronale_Netze.ppt)<http://www.cs.uni-dortmund.de/~hildebra/Vorlesungen/GACI%20I%20KNN/1.1%20Biologie.pdf>[http://pi.informatik.uni-siegen.de/Mitarbeiter/berlik/lehre/ws0910/ci/ci8\\_handout.pdf](http://pi.informatik.uni-siegen.de/Mitarbeiter/berlik/lehre/ws0910/ci/ci8_handout.pdf)<http://www.informatik.uni-ulm.de/ni/Lehre/SS05/HauptseminarMustererkennung/ausarbeitungen/Walter.pdf>[http://www.dkriesel.com/\\_media/science/neuronale-netze-de-epsilon-dkrieselcom.pdf](http://www.dkriesel.com/_media/science/neuronale-netze-de-epsilon-dkrieselcom.pdf)<http://www.cs.toronto.edu/~hinton/csc321/notes/lecnew18.ppt>[http://carbon.videolectures.net/2005/ijc/acaio5/berthold\\_michael/acaio5\\_berthold\\_fl.pdf](http://carbon.videolectures.net/2005/ijc/acaio5/berthold_michael/acaio5_berthold_fl.pdf)PS: Übrigens findet man zu Fuzzy Logic auch einen vollständigen Foliensatz, in dem nicht einige mehrschichtige Folien aufgrund der PDF-Portierung nicht dargestellt werden. Das verbessert die Verständlichkeit enorm.

Prof. Behnke ist echt super zum Einschlafen. Diese Monotonie kombiniert mit einer dunklen stimme, dazu total überladenen Folien mit ein bisschen "Rauschen", einfach ein Meisterwerk. Wer schlafresistent ist, kann wunderbar seine Grenzen kennen lernen! In den Vorlesungen waren gerade mal 5-6 Studenten, davon -17 geistig anwesend.

Die Vorlesung ist etwas einschläfernd, auch wenn man wach ankommt, danach ist man hundemüde...